Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Produktidentifikator
Handelsname:
Dur-Plastic-polish; 1000 ml; Art. Nr. 6181-041
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine bekannt, der Hersteller empfiehlt, ggf. die Verträglichkeit zu testen.
Relevante identifizierte Verwendungen
Poliermittel für alle Kunststoffoberflächen
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Hersteller/Lieferant:
Fa. Spiral Reihs & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien
Telefon: +43 (1) 60 108 - 0
E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at
1.4 Notrufnummer:
Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43
Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

STOT RE 1:	H372	Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
Aquatic Chronic 3:	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H372	Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen I ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
EUH066	Wiederholler Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Besondere Kennzeichnung
Kohlenwasserstoffe, C10-C13,n-Alkane, iso-Alkane, Cyclene, Aromaten (2-25%)

2.3 Sonstige Gefahren
Physikalisch-chemische Gefahren
Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Gesundheitsgefahren: Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Umweltgefahren: Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.
Andere Gefahren: Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Produktart: Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Bezeichnung	**Gehalt (% m/m):**	**CAS: EINECS/ELINCS: EU-INDEX: Reg-No.:**	**Einstufung (1272/2008/EG):**
Kohlenwasserstoffe, C10-C13,n-Aikane, iso-Alkane, Cyclene, Aromaten (2 - 25 %)	10 - 30	64742-82-1 919-164-8 01-2119473977-17-XXXX	Asp. Tox. 1: H304 Aquatic Chronic 3: H412 STOT RE 1: H372
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten	10 - 20	CAS: 64742-47-8 926-141-6 649-422-00-2 01-2119456620-43-XXXX	Asp. Tox. 1: H304
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2 - 25 %)	1 - 3	64742-82-1 919-446-0 01-2119458049-33-XXXX	Asp. Tox. 1: H304 Aquatic Chronic 2: H411 Flam. Liq. 3: H226 STOT RE 1: H372 - STOT SE 3: H336
Ammoniaklösung 25 %	1 - 3	1336-21-6 215-647-6 007-001-01-2 01-2119488876-14-XXXX	Skin Corr. 1B: H314 STOT SE 3: H335 Aquatic Acute 1: H400

Bestandteilekommentar
SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Cancern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen einleiten.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Reizende Wirkungen, Kopfschmerz, Müdigkeit, Atemnot, Bewusstlosigkeit

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl Kohlendioxid ($C0_2$).
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise, für die Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Siehe ABSCHNITT 8+13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Für geeignete Absaugung im Verarbeitungsbereich sorgen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten. Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. schnupfen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen. Eindringen in den Boden sicher verhindern. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (TRGS 510)
LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen
Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Arbeitsplatzgrenzwerte (OE)

		Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	**CAS: EINECS/ELINCS: EU-INDEX: Reg-No.:**	**ml/m³ (ppm)**	**mg/m³**	**Überschreitungsfaktor**	**Basis**
Kohlenwasserstoffe, C10-C13,n-Aikane, iso-Alkane, Cyclene, Aromaten (2 - 25 %)	64742-82-1 919-164-8 01-2119473977-17-XXXX		600	2(11)	AGS, 2.9
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten	64742-47-8 926-141-6 649-422-00-2 01-2119456620-43-XXXX		600	2	AGS, 2.9
Ammoniaklösung 25 %	1336-21-6 215-647-6 007-001-01-2 01-2119488876-14-XXXX	20	14		EU
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2 - 25 %)	64742-82-1 919-446-0 01-2119458049-33-XXXX		600	2(11)	AGS, 2.9

DNEL
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%), CAS: 64742-82-1
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 44 mg/kg bw/day.
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 330 mg/m³
Verbraucher, oral, Langzeit- systemische Effekte: 26 mg/kg bw/day.
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 26 mg/kg bw/day.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 71 mg/m³

Ammoniaklösung 25%, CAS: 1336-21-6
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 14 mg/m³ (NH3).
Industrie, inhalativ, Kurzzeit- systemische Effekte: 38 mg/m³ (NH3).
Industrie, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte: 6,8 mg/kg (NH3).
Industrie, oral, Kurzzeit - systemische Effekte: 6,8 mg/kg bw/d (NH3).

PNEC
Ammoniaklösung 25%, CAS: 1336-21-6
Meerwasser, 0,011 mg/1.
Süßwasser, 0,0011 mg/1.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen
Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz: Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz: 0,7mm Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3).
Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen:
Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz: Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
Kurzzeitig Filtergerät. Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren: keine

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:
Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	pastös
Farbe:	blau
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht erforderlich
pH-Wert	9-10
pH-Wert (1%)	nicht bestimmt
Siedebeginn/Siedebereich (°C)	nicht bestimmt
Flammpunkt (°C)	>61
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) (°C)	> 200
Untere Entzündbarkeits-oder Explosionsgrenze:	0,6 Vol.%
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze:	7,0 Vol.%
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck (kPa)	nicht bestimmt
Relative Dichte (g/ml)	1,17 (20 °C /68,0 °F)
Schüttdichte (kg/m$^{3)}$	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	nicht bestimmt
Viskosität	>20,5 mm^2/s (40°C)
Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur (°C)	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur (°C)	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität
Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwarmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Erhitzung

10.5 Unverträgliche Materialien
Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt
ATE-mix, inhalativ, >20 mg/1.
ATE-mix, dermal, >2000 mg/kg bw.
ATE-mix, oral, >2000 mg/kg bw.

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten, CAS: 64742-47-8
LD50, dermal, Kaninchen: > 5000 mg/kg (Lit.).
LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg (Lit.).

Kohlenwasserstoffe, C10-C13,n-Aikane, Iso-Alkane, Cyclene, Aromaten (2-25%), CAS: 64742-82-1
LD50, dermal, Kaninchen: >2920 mg/kg (OECD 402).
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg (OECD 401).
LC50, inhalativ, Ratte: >13.1 mg/1 (4h) (OECD 403).

Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%), CAS: 64742-82-1
LD50, dermal, Ratte: >2000 mg/kg bw.
LD50, oral, Ratte: >2000 mg/kg bw.

Ammoniaklösung 25%, CAS: 1336-21-6
LD50, inhalativ, Maus: 91 mg/kg (NH3).
LD50, oral, Ratte: 350 mg/kg (NH3).
LC50, inhalativ, Ratte: 2000 mg/1 (NH3).
LDLo, oral, Mensch: 43 mg/kg (NH3).

Schwere Augenschädigung/-reizung
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Kann das zentrale Nervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

Mutagenität
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Reproduktionstoxizität
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Karzinogenität
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Aspirationsgefahr
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen
Die aufgeführten Taxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Taxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten, CAS: 64742-47-8
EL50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: >1000 mg/1.
EL50, (24h), Daphnia magna: >1000 mg/1.
LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: >1000 mg/1.

Kohlenwasserstoffe, C10-C13,n-Aikane, iso-Alkane, Cyclene, Aromaten (2-25%), CAS: 64742-82-1
EL50, (48h), Daphnia magna: 10-22 mg/1.
EL50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 10-100 mg/1.
NOEC, (21d), Daphnia magna: 0.097 mg/1.
NOELR, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 3 mg/1.
LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 10-100 mg/1.
LOEC, (21d), Daphnia magna: 0.203 mg/1.

Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%), CAS: 64742-82-1
LC50, (96h), Fisch: 1 - 10 mg/L.
EC50, (72h), Bakterien: 1 - 10 mg/L.
EC50, (72h), Algen: 1 - 10 mg/L.
EC50, (48h), Crustacea: 1 - 10 mg/L.
EL50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 4,1 mg/1.
LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 10 - 100 mg/1.

Ammoniaklösung 25%, CAS: 1336-21-6
LC50, (96h), Salmo gairdneri: 0,53 mg/1.
LC50, (96h), Fisch: 0,89 mg/1 (NH3).
LC50, (96h), Pimephales promelas: >0,7 mg/1.
LC50, (96h), Lepomis macrochirus: >0,2 mg/1.
LC50, (96h), Cyprinus carpio: 1,1 mg/1.
LC50, (96h), Salmo gairdneri: >0,1 mg/1.
LC50, (48h), Daphnia magna: 25,4 mg/1.
LC50, (96h), Daphnia magna: 0,101 mg/1 (NH3).

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeil	nicht bestimmt

12.3 Bioakkumulationspotenzial
Akkumulation in Organismen i,st nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden
Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen
Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung
Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AW) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfall-schlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt
Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

AVV-Nr. (empfohlen)
160305* Organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen)
150110* Verpackungen, die Rückstande gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
150102 Verpackungen aus Kunststoff.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA

14.1 UN-Nummer	Kein Gefahrengut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Kein Gefahrengut im Sinne der Transportvorschriften.
14.3 Transportgefahrenklassen	Kein Gefahrengut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4 Verpackungsgruppe	Kein Gefahrengut im Sinne der Transportvorschriften.
14.5 Umweltgefahren	Kein Gefahrengut im Sinne der Transportvorschriften.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Kein Gefahrengut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC-Code
nicht anwendbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse	2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2015)
Störfallverordnung:	nein
Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

Beschäftigungsbeschränkungen
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

VOC (1999/13/EG): 37%
Sonstige Vorschriften TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Grund der letzten Änderungen:
Allgemeine Überarbeitung (Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschilden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372 Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schildlieh für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ADR = Accord european relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RIO= Reglement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord european relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation interieure
AW = Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labeling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration ECB = European Chemicals Bureau EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
IATA =International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods IUCLID = International Uniform Chemical Information Database LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Taxie substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restristion of Chemicals
TLV®/TWA = Threshold limit value- time-weighted average TLV®STEL = Threshold limit value - short-time exposure limit TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich